Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Sommer 2015

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser!

> *Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen.*
> M. Luther

Leuchtend und duftend zeigen sich in diesem Jahr die Apfelblüten von ihrer schönsten Seite. Sie laden zum Stehenbleiben, Schauen und Träumen ein. Stand nicht einst ein solcher Baum im Paradies?

In vielen Kulturen wird er als Baum des Lebens bezeichnet, denn seine Früchte symbolisieren Kraft und Fruchtbarkeit.

So schwärmt eine Braut in dem biblischen Buch Hoheslied der Liebe: *Wie ein Apfelbaum unter den wilden Bäumen, so ist mein Freund unter den Jünglingen. (*Hoheslied 2, 3*)*

In der Bibel begegnen wir seinen Früchten unter anderem im Buch der Sprüche als Symbol der Weisheit: *Ein Wort, geredet zu rechter Zeit, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen. (*Spr 25, 11)

Die wunderbaren Apfelblüten auf der Titelseite gehören allerdings ganz konkret zu einem Apfelbäumchen, das auf der Wiese hinter unserer Kirche in Halle-Neustadt steht.

Ich besuche es regelmäßig und freue mich an ihm.

Getreulich blüht es Jahr für Jahr und schenkt uns im Herbst seine köstlichen Früchte.

Fast unscheinbar wirkt es im Sommer und steht doch für mich als Zeichen von Gottes guter Schöpfung. *Und Gott sah, dass es gut war*. So heißt es gleich am Anfang der Bibel, als alles von ihm geschaffen wird. (1. Mose 1, 10)

Ich nehme es als Geschenk für mich und für alle, die sich daran freuen wollen. Es ist kostenlos und einfach da. Wie schön, dass wir es sehen und bewundern können!

Denn noch etwas zeigt mir dieser Baum. Es gibt Hoffnung, immer wieder. Auch wenn der Winter hart war und der Sommer sehr trocken, schenkt uns der Baum einige Früchte und bleibt.

Vielleicht hat Martin Luther deshalb den Satz fast trotzig gesagt, der so oft zitiert wird, weil er die Hoffnungslosigkeit satt hatte und wusste, dass wir als Christen nicht resignieren müssen. Denn wir haben immer eine Zukunft. Und wir haben Grund zum Hoffen. Davon können wir erzählen.

Wie wäre es, wenn wir, statt Schreckensnachrichten auszutauschen, davon erzählten, was uns Mut und Hoffnung macht. Wenn wir auch in unserem Reden Zeichen setzen gegen Gleichgültigkeit und Ignoranz.

Vielleicht blühen neue Ideen und Aktionen unter uns auf und unser Nachdenken trägt ganz ungeahnte Früchte.

Lassen sie uns miteinander nach Orten und Gelegenheiten suchen, an denen wir unsere Hoffnungszeichen setzen können - wie das Apfelbäumchen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Regina Weihe

Dank für die Hilfe beim Frühjahrsputz

Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die beim Frühjahrsputz in der Gemeinde geholfen haben. Es waren 15 Helfer zur Stelle und haben die Kirche geputzt und das Außengelände in Ordnung gebracht. Stärkung gab es nach getaner Arbeit in fröhlicher Runde bei einem kleinen Imbiss.

Ruth Strecker

In eigener Sache …..:

Liebe LeserInnen des Gemeindebriefes!
Unser Gemeindebrief soll viele Menschen informieren, auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Deshalb werden Sie auch dieses Mal wieder eine Ausgabe in Ihrem Briefkasten finden. Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Veranstaltungen, auch wenn Sie nicht Kirchenmitglied sind! Schauen sie einfach mal vorbei und sprechen Sie uns an!

Wir suchen auch weitere Briefausträger. Wenn Sie dazu bereit sind, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter oder rufen Sie im Büro an!
Inzwischen wird der Gemeindebrief in alle Haushalte unseres Kirchspiels verteilt.

Falls Sie keinen Gemeindebrief bekommen möchten, melden Sie sich bitte mit Namen und Adresse im Büro, Schulplatz 4!

Und falls Sie Interesse am Glauben oder an Gesprächen über religiöse Fragen oder an einer Taufe bekommen haben, sagen Sie bitte in der Gemeinde Bescheid!
Wir führen regelmäßig Kurse als Erwachsenenunterricht durch.

Wir freuen uns, wenn wir eine Rückmeldung von Ihnen bekommen.

Regina Weihe

Treff im Gemeindezentrum

Ich möchte Sie herzlich einladen zu unseren nächsten Terminen.

Freitag, den 29.5.2015 19.30 Uhr

Gast: Pfarrer Karsten Müller von der Johannesgemeinde
Thema: Wir wollen gemeinsam über die **Trinität – Dreieinigkeit** nachdenken und dabei das Thema nicht nur dogmatisch, sondern vor allem glaubenspraktisch betrachten.

Freitag, den 25.9.2015 19.30 Uhr

Gast: Frau Barbara Schatz und Herr Pfarrer Friedhelm Kasparick von der Paulusgemeinde
Thema: Lesung von Frau Schatz aus dem Buch von Christine Brückner „Wenn du geredet hättest Desdemona – ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ Gedanken von Katharina Luther; Gedanken zu den Texten von Pfarrer Friedhelm Kasparick

Ich freue mich auf Ihr Kommen. Ruth Strecker

Informationen aus der Kirchspielleitung:

Gemeindebrief:

Auf unserer Klausurtagung haben wir beschlossen, in diesem Jahr den Gemeindebrief in größerer Auflage zu drucken und an alle Haushalte unserer Gemeinde zu verteilen.

Außerdem soll der Gemeindebrief als Informationsmöglichkeit über unsere Gemeindeveranstaltungen hinaus Menschen erreichen, die nicht zu unserer Gemeinde gehören. Deshalb wird er in einigen Straßen an alle Bewohner verteilt.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Hinweise zu diesem Vorhaben.

Visitation:

Im Herbst bekommen wir Besuch.
Eine Visitationsgruppe aus dem Kirchenkreis wird die Gemeindearbeit in unserem Kirchspiel, sowie in den Gemeinden Angersdorf und Zscherben wahrnehmen und mit uns auswerten.
Die Visitation beginnt am 20.9.2015 und endet am 8.11.2015 jeweils mit einem Gottesdienst.
Einzelne Mitglieder der Visitationsgruppe werden dann verschiedene Gemeindeveranstaltungen besuchen und Gespräche führen. So gibt es unter anderem für uns noch einmal die Möglichkeit, mit Verantwortlichen aus dem Kirchenkreis z. B. über die Stellenveränderungen und ihre Folgen zu sprechen. (Auch Veränderungen in unserem Wohnumfeld könnten dabei zur Sprache kommen.)

Friedhofsordnung:

Für den Granauer Friedhof ist in der Kirchspielleitung im Oktober 2014 eine neue Friedhofsordnung beschlossen worden.
Sobald diese Ordnung vom Kirchenkreis genehmigt ist, werden die Friedhofsnutzer per Aushang im Schaukasten informiert.
Die Friedhofsordnung wird dann auch im Büro, Schulplatz 4, zur Ansicht ausliegen.

Herrn Gröger zum 80. Geburtstag:

Wir gratulieren unserem langjährigen Vorsitzenden der Gemeindeleitung, Herrn Rolf Gröger zu seinem 80. Geburtstag. Fünfzig Jahre lang hat er sich für unsere Gemeinde engagiert und seine Fähigkeiten in die Gemeindeleitung eingebracht. Gleichzeitig hat er 20 Jahre als Präses der Kreissynode im Kirchenkreis Halle mitgewirkt.
Für seinen weiteren Lebensweg wünschen wir ihm Gottes reichen Segen.

R. Weihe

Liebe Gemeindeglieder!

Für Ihre Unterstützung der Gemeindearbeit durch Ihren Gemeindebeitrag im Jahr 2014 sagen wir Ihnen herzlichen Dank!

So konnten wir unter anderem von diesem Geld einen neuen Altar und ein Lesepult für die Gottesdienste im Saal und einen neuen Osterleuchter finanzieren.

Auch in diesem Jahr warten wieder vielfältige Aufgaben auf uns.
Im Bereich der Kirchenmusik konnten wir z. B. einen gebrauchten Flügel günstig erwerben, der nun aufgearbeitet werden muss.
Der Gemeindebrief wird zurzeit in einer deutlich höheren Auflage gedruckt, damit wir wirklich alle Gemeindeglieder und darüber hinaus noch weitere Bewohner von Halle-Neustadt erreichen. Wir hoffen, dass diese Investition dazu beiträgt, unsere Kirchengemeinde in unserem Stadtteil bekannter zu machen.
Auch die laufende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – bei Veranstaltungen, Freizeiten und im Unterricht – wird mit den Mitteln des Gemeindebeitrags ermöglicht.

Auch für dieses Jahr erbitten wir Ihren Gemeindebeitrag und freuen uns über Ihre Unterstützung in Form von Spenden für die vielfältigen Aufgaben in unserem Kirchspiel. Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Der Gemeindebeitrag ist eine freiwillige Spende, deren Höhe Sie selbst bestimmen können.
Als Orientierung empfiehlt die Landessynode unserer Kirche:

Wer Arbeit und ein zu versteuerndes Einkommen hat:	monatlich 3,30 €
Wer Rente bezieht, gestaffelt nach Höhe der Rente	
bis 600,00 €	monatlich 3,00 €
bis 700,00 €	monatlich 3,50 €
bis 800,00 €	monatlich 4,00 €
und so weiter, also jeweils 0,5 % des Nettoeinkommens.	
Von allen anderen volljährigen Gemeindegliedern:	monatlich 1,25 €

Wenn Sie es wünschen, stellen wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung aus.
Sie bekommen übrigens in diesem Jahr den Brief mit der Bitte um den Gemeindebeitrag zusammen mit einem Zahlschein per Post zugesandt.

Falls Sie Ihren Gemeindebeitrag in diesem Jahr schon bezahlt haben, sagen wir Ihnen hiermit herzlichen Dank und bitten Sie, diesen Hinweis als gegenstandslos zu betrachten.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Kirchspielleitung Pfarrerin R.Weihe

Konfi-Wochenende und Konfirmation 2015

Im März waren 17 Konfirmanden, 2 jugendliche Teamer (Betreuer), Pfarrer Urmoneit und Gemeindepädagogin Lange in Elbingerode, im Diakonissenmutterhaus zum Konfi-Wochenende. Neben gemeinsamen Spielen und Singen beschäftigten wir uns mit dem Thema „Nächstenliebe". Eine Diakonisse erzählte aus ihrem Leben und führte durch die Gebäude. Wir diskutierten über den Bibeltext „Der barmherzige Samariter". Und die Konfis zeigten, wie es wäre, wenn sich diese Geschichte heute abspielen würde. Es war für uns alle ein intensives und schönes Wochenende!

Konfirmandengruppe (mit Teamern) in Elbingerode

Unsere Konfirmanden kommen aus verschiedenen Gemeinden: aus den Pfarrbereichen Halle-Neustadt-Nietleben, Schochwitz, Müllerdorf und Teutschenthal.

In diesem Jahr haben sich die Eltern der „Land"-Gemeinden entschlossen, dass ihre Kinder die Konfirmation gemeinsam in ihrer Konfi-Gruppe feiern. Daher fand der feierliche übergemeindliche Konfirmations-Gottesdienst mit neun Konfirmanden zu Pfingsten in der Kirche in Nietleben statt. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen!

(Gemeindepädagogin Eva Lange)

Termine für Konfirmanden (Konfi-Samstage, 7. und 8. Klasse):

19.9.,	10.00 -14.00 Uhr,	Neustadt
10.10.,	09.30 -16.00 Uhr,	Konfitag des Kirchenkreises, in der kath. Heilig-Kreuz-Gemeinde, Gütchenstr.

sowie: 7.11. und 12.12. in Neustadt

Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange.

Herzliche Einladung besonders an die neuen 7.-Klässler!

	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach dem Gottesdienst	10.15 Uhr in der Kirche 2. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	Kantorei (Herr Zierenberg) montags 19.45 - 21.15 Uhr Posaunenchor (Herr Müller) dienstags 19.00 - 20.30 Uhr	Kinderchor (Herr Zierenberg) mittwochs 15.00 Uhr
Gitarrengruppe	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr (Frau Lange)	
Kinder Christenlehre dienstags	1.-6. Klasse: 16.30 - 17.30 Uhr	
freitags		1. - 6. Klasse 14.00 - 15.00 Uhr
Kindernachmittag freitags		Jeden 1. Freitag im Monat 1. - 6. Klasse 15.00 - 17.00 Uhr
Konfirmanden-unterricht	7. und 8. Klasse: samstags einmal im Monat	
Erwachsenen-unterricht		nach Absprache
Junge Gemeinde mittwochs	ab 19.00 - 21.00 Uhr, im Pfarrhaus Nietleben	
Familien	nach Absprache mit Frau Malinowski	

Kalender Juni 2015 bis September 2015

Juni *Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. Gen 32,27*

			Neustadt	Nietleben
Mo	1	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	3	14.30	Bibelstunde	
So	7	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
So	14	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Taufe, anschl. Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
Di	16	14.30		Gruppe ab 55
Mi	17	14.30	Seniorennachmittag	
Do	18	15.00		Frauenstunde
Sa	20	10. 00	Konfirmandensamstag für die 7. Klasse	
So	21	10.15	Gottesdienst	
		17.00		Konzert: Orgel- u. Bläsermusik
Mi	24	19.00		Andacht u. Johannesfeuer auf dem Granauer Friedhof, anschl. Grillen im Pfarrgarten
Fr	26	15.30	Ausstellungseröffnung d. „Mal- und Zeichenwerkstatt Pusteblume“	
Sa	27	10.00	Familienfrühstück	
So	28	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst mit Taufe

Juli *Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen. Mt 5, 37*

Mi	1	14.30	Bibelstunde	
So	5	14.00	Gemeindefest	
Mo	6	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	8	14.00	Seniorensommerfest	
So	12	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl

Kalender Juni 2015 bis September 2015

Juli

			Neustadt	Nietleben
So	19	10.15	Gottesdienst	
Di	21	14.30		Gruppe ab 55
So	26	10.15		Gottesdienst

August

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. Mt 10,16

So	2	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mo	3	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	5	14.30	Bibelstunde	
So	9	10.15		Gottesdienst mit Abendmahl
Sa	15	19.00	Nacht der Kirchen: Bläserserenade	
		20.00		Nacht der Kirchen: Meditative Musik für Orgel u. Blockflöten
So	16	10.15	Gottesdienst	
Di	18	14.30		Gruppe ab 55
So	23	10.15		Gottesdienst
So	30	11.00	Heidegottesdienst auf dem Kellerberg in der Dölauer Heide - gemeinsam mit dem Kirchspiel Dölau-Lieskau	

September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Mt 18,3

Mi	2	14.30	Bibelstunde	
So	6	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	
Sa	12	10.00	Familienfrühstück	
So	13	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst u. Kirchencafé	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo	14	10.00	Gruppe ab 55	
Do	17	15.00		Frauenstunde

Kalender Juni 2015 bis September 2015

September

			Neustadt	Nietleben
Sa	19	10.00	Konfirmandensamstag	
So	20	14.00	Gottesdienst zur Eröffnung der Visitation	
Di	22	14.30		Gruppe ab 55
Mi	23	14.30	Seniorennachmittag	
Sa	26	19.30	Liederabend zur Einweihung des Flügels	
So	27	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst

Wir kooperieren mit der Evangelischen Erwachsenenbildung: Viele unserer Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt.

Sommergottesdienste

In den Sommerferien (12. Juli bis 26. August) finden wieder die „Sommergottesdienste“ statt, d.h. Nietleben und Halle-Neustadt im Wechsel.
Am letzten Sonntag im August ziehen wir wieder auf den Kellerberg bei Dölau zu einem Heidegottesdienst im Freien. Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst im Dölauer Gemeindehaus, Franz-Mehring-Str. 9b.

Unser Gemeindefest feiern wir am Sonntag, den 5. Juli

Es beginnt 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Wir wollen uns mit Ruth und Naomi gedanklich auf den Weg begeben und erfahren dabei etwas von einer Frauenfreundschaft im Alten Testament. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder auf der Wiese hinter der Kirche Kaffee, Kuchen und Zeit zum Erzählen.
Um 17.00 Uhr laden der Kinderchor, die Gitarrengruppe und der Chor zu einer musikalischen Stunde in die Kirche ein.
Am Abend wird unser Gemeindefest dann mit Grillwürstchen und Getränken ausklingen.

Tag des Offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 13. September, werden wir **die Kirchen in Halle- Neustadt,** Schulplatz 4, **und** in **Nietleben,** Platz der Einheit 11, zwischen 11.00 und 13.00 Uhr offen halten für alle Besucher.

Termine Angersdorf und Zscherben

			Angersdorf	Zscherben
Di	09.06.	14.30	Frauenkreis	
Mi	17.06.	14.30		Frauenkreis
So	21.06.	9.00	Gottesdienst	
So	28.06.	9.00		Gottesdienst
Mi	08.07.	14.30	Seniorensommerfest in Halle-Neustadt	
So	19.07.	9.00	Gottesdienst	
So	26.07.	9.00		Gottesdienst
Sa	05.09.	11.00		Bauernmarkt
So	13.09.	9.00	Gottesdienst	
Di	15.09.	14.30	Frauenkreis	
Mi	23.09.	14.30		Frauenkreis

Bauernmarkt in Zscherben

Sa, 5. September
11.00 Uhr
Gottesdienst
Das anschließende Programm ist gegenwärtig noch in Arbeit, aber es wird auf jeden Fall wieder Wildschwein am Spieß und andere Köstlichkeiten geben, und es werden sich Verkaufsstände auf dem Gelände der Kirche präsentieren.

Heiner Urmoneit

Musikalisches

Bläser und Orgelmusik

Am 21. Juni um 17.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen in die Nietlebener Kirche:
Wir wollen Sie mit Orgelmusik von Bach u.a. und Klängen des Posaunenchores Halle-Neustadt erfreuen.

Musik zum Gemeindefest

Sowohl im Festgottesdienst um 14.00 Uhr als auch zum Kaffeetrinken und zu einem besinnlichen Schluss werden Kinderchor, Gitarrengruppe, Posaunenchor und Kantorei zu hören sein und üben auch schon mit großem Eifer dafür.

Wir laden dazu am 5. Juli in die Passendorfer Kirche ein, Sie brauchen nur noch zu kommen.

Nacht der Kirchen

Unser Posaunenchor unter der Leitung von Jürgen Müller lädt am 15. August zur Nacht der Kirchen um 19.00 Uhr wieder zu einer Serenade in der Passendorfer Kirche in Halle-Neustadt ein.

In Nietleben erklingt in der Kirche um 20.00 Uhr meditative Musik von Blockflöten (Alt und Bass) gespielt von Jana Kühnrich und Tom Zierenberg an der Orgel:

Einweihungskonzert

Die Reparaturen am neugekauften Flügel im Gemeindesaal beginnen demnächst. Dabei geht es neben kleinen Regulierungsarbeiten hauptsächlich um eine neue Befilzung, die von der Klavierbaufirma Kratzsch aus Leipzig vorgenommen wird.

Danach wollen wir mit einem **Liederabend** am Samstag, den 26. September um 19.30 Uhr das Instrument in Dienst stellen:
Sie hören Lieder von Mozart, Loewe und Schubert, vorgetragen von Tom Zierenberg (Gesang) und Jürgen Pfüller (Klavier), außerdem eine Chaconne für Violine von J.S.Bach, bearbeitet für Klavier von Feruccio Busoni.
Das Konzert findet im Gemeindesaal statt, Sie sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, am Ausgang bitten wir höflich um eine großzügige Spende.

Ihr Kantor Tom Zierenberg

Ferienveranstaltung "In dir steckt mehr als du denkst" – Herzliche Einladung!

Für Kinder von 9 bis 14 Jahren.
Vom 13. bis 17. Juli 2015 können Kinder und Teenies täglich von 9 bis 16 Uhr ein buntes Programm erleben. "In dir steckt mehr als du denkst" – das können die Teilnehmer selbst entdecken. Sie bekommen verschiedene Möglichkeiten, etwas auszuprobieren: Stadtteil entdecken mit einem Stadtspiel, Kreatives Gestalten, Zirkus und Jonglieren, Baden gehen (bei heißem Wetter), Spielen und Bewegen, jeden Tag gemeinsame Mahlzeiten. Am letzten Tag sind die Eltern herzlich eingeladen zum Abschlussfest bei Kaffee und Kuchen!

Dieses Ferienangebot ist kostenlos. Denn es wird gefördert im Rahmen von „Kultur macht stark – Jugendgruppe erleben“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Veranstaltung ist möglich durch eine Kooperation von:
Evangelische Jugend im Ev. Kirchenkreis Halle-Saalkreis,
AWO Erziehungshilfe Halle / Schulsozialarbeit Förderschule "Fröbel",
Fröbelschule (Förderschule für Lernbehinderte) und
Evangelisches Bildungs-und Projektzentrum "Villa Jühling" e.V.
Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung

Sommerfahrt

Die Fahrt - für Jugendliche ab 8. Klasse - ist geplant vom 20.8. bis 24.8. nach Schwarz/Mecklenburg. Wir wollen Paddeln, Baden, Gitarrespielen, am Feuer sitzen...

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt – auch Jugendliche der Nachbargemeinden nehmen teil. Kosten: 79,- €. Anmeldung bis 20. Juni.

Impressionen aus dem Vorjahr

Informationen bei Gemeindepädagogin Eva Lange

Kinderfreizeit 13.-17.7.2015

Unter dem Motto „Freunde fürs Leben – Jonathan & David“

fahren Kinder der Klassen 1-6 aus verschiedenen Gemeinden aus Halle und dem Saalekreis nach Sachsen ins Rüstzeitheim Lutherhöhe.

Wir laden Euch ein zu einer Abenteuerreise, bei der Ihr Euch kreativ und handwerklich betätigen könnt. Ihr könnt am Lagerfeuer und beim Schwimmen neue Freunde finden. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Programm und An- und Abreise mit dem Bus betragen 110 €. Beihilfen können gewährt werden, wegen der Kosten muss niemand zu Hause bleiben.

Infos u. Anmeldung: Gemeindepädagogin Birgit Malinowski

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

M. Claudius

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ja, das erleben auch wir: Nicht immer können wir dem ersten Anschein vertrauen. So manches Wichtige bleibt dem Auge verborgen.

Und doch wird uns immer wieder Erkenntnis geschenkt, wenn wir uns darauf einlassen. Wenn wir behutsam nachforschen, zuhören und aufmerksam bleiben für die leisen Zwischentöne.

Die stillen Abendstunden laden uns dazu ein inne zu halten und zu lauschen: Augenblicke des Gesprächs mit uns selbst und mit Gott.

Der bekannte Liederdichter Matthias Claudius, an dessen 200. Todestag wir uns in diesem Jahr erinnern, hat etwas davon gewusst. Er war ein frommer und lebensfroher Mensch. Davon erzählen seine Texte; auch die Zeilen des Abendlieds „Der Mond ist aufgegangen", aus dem die oben stehende Liedstrophe stammt. Dieses Abendlied ist zu einem beliebten und bekannten Volkslied geworden, weil in den einfachen Bildern und Worten viel Weisheit und ein tiefer Glaube spürbar wird.

Mögen wir uns die Augen öffnen lassen für die Wunder und Zeichen des Lebens, die Gott uns schenkt!

Ihnen allen wünsche ich frohe und gesegnete sommerliche Tage

Ihre Pfarrerin Regina Weihe

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen immer mittwochs 14.30 Uhr:

	Juni	Juli	August	September
Bibelstunde	03.06.15	01.07.15	05.08.15	02.09.15
Seniorennachmittag	17.06.15	08.07.15	-	23.09.15

Impressum

Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@gmx.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Internet : www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter				Sprechzeiten
Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56 E-Mail: regina.weihe@gmx.de	Tel.: Tel.:	8 05 91 37 8 05 71 21	im Büro, Schulplatz 4 Di: 17.00 - 18.00 Uhr in Nietleben Do: 9.00 - 10.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer:	Heiner Urmoneit Schlossplatz 4; 06198 Schochwitz E-Mail: pfarramt.schochwitz@t-online.de	Tel.:	034609 - 2 13 71	nach Vereinbarung
Gemeinde-pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de	Tel.:	4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Ordinierte Gemeinde-pädagogin:	Eva Lange E-Mail: eva.lange@gmx.de	Tel.:	4 71 09 43	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantor:	Tom Zierenberg E-Mail: t.zierenberg@gmx.de	Tel.:	2 03 60 12	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Josephine Schmitt	Tel.: Fax:	8 05 91 37 8 06 50 97	Di-Fr: 9.00 - 11.00 Uhr Mi auch:14.00 - 17.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Ruth Strecker E-Mail: ruth@strecker-natursteine.de	Tel.:	034601 - 2 24 74	nach Vereinbarung
V.i.S.d.P.	R. Weihe			

Unsere Bankverbindung (Saalesparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben, Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: 386 060 118, BLZ: 800 537 62 - BIC NOLADE21HAL **IBAN** DE55 8005 3762 0386 0601 18

Gemeindebeitrag 2015: Die Überweisungsträger und die Bitte für den Gemeindebeitrag werden mit dem Briefdienst zugestellt..
Ansonsten bitte für alle Überweisungen die obengenannte Bankverbindung nutzen!

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen. Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Herstellungskosten zu decken.